

Das Bundesprogramm

62 Projekte vor Ort.

Ziel des Bundesprogramms „Perspektive 50plus – Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen“ ist es, langzeitarbeitslose ältere Menschen dauerhaft in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu integrieren.

Gefördert werden – über einen Zeitraum von drei Jahren – 62 regionale Projekte, an denen insgesamt 194 Arbeitsgemeinschaften, zugelassene kommunale Träger und Arbeitsagenturen bei getrennter Aufgabewahrnehmung beteiligt sind.

Regionale Arbeit, überregionale Wirkung.

Regionale Besonderheiten machen es notwendig, daran angepasste Wege zu beschreiten, um älteren Langzeitarbeitslosen eine faire Chance auf dem Arbeitsmarkt zu bieten.

Die 62 Beschäftigungspakte basieren daher auf einem regionalen Ansatz und zeigen innovativ und beispielhaft neue Wege auf, wie die Beschäftigungschancen älterer Arbeitnehmer verbessert werden können.

Kooperationspartner der JobOffensive 50+



ARGE Märkischer Kreis

www.arge-mk.de



JobAgentur Ennepe-Ruhr-Kreis

www.jobagentur-en.de



ARGE Kreis Unna

www.arge-kreis-unna.de



Kommunales JobCenter Hamm

www.hamm.de/jobcenter

Koordination für den Gesamtpakt

Dieter Schulze • JobAgentur EN
Nordstraße 21 • 58332 Schwelm
Tel. 02336 44 48-125 • Fax 02336 9 31 44-125
dieter.schulze@en-kreis.de

JobOffensive 50+

Weil Erfahrung unbezahlbar ist.



joboffensive50plus.de

Zukunft aktiv gestalten

Neues Handeln für Ältere.

Das Bundesprogramm Perspektive 50plus setzt arbeitsmarktpolitische Impulse und bildet das Dach für 62 eigenständige Beschäftigungspakte.

Die Umsetzung der regionalen Konzepte erfolgt eigenverantwortlich durch die beteiligten arbeitsmarktpolitischen Akteure in den Regionen. Hier sind vor allem die Unternehmen vor Ort gefordert. Unerlässlich ist aber auch das Engagement der älteren Arbeitnehmer und der Mitarbeiter der regionalen Projekte. Nur wenn die Bereitschaft steigt, ältere Menschen einzustellen, können die Projekte erfolgreich sein.

Eine Frage der Einstellung.

Nicht nur angesichts der demografischen Entwicklung ist es im Personalbereich wichtig, jetzt umzudenken. Altersgemischte Teams, das zeigen Untersuchungen, haben die besten Arbeitsergebnisse.

Ältere Arbeitnehmer bringen Werte mit, die jede zukunftsorientierte Branche braucht: Erfahrung, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Loyalität

Unterstützt und gefördert durch:



JobOffensive 50+

Das Projekt 50+

Die **JobOffensive 50+** ist ein regionales Projekt des Bundesprogramms Perspektive 50plus. Im Mittelpunkt des Projekts steht die Vermittlung von Langzeitarbeitslosen, die 50 Jahre und älter sind. Das Projekt, das seit Januar 2008 läuft, ist für eine Laufzeit von drei Jahren geplant.

Partner 50+

Die JobAgentur EN des Ennepe-Ruhr-Kreises, die ARGE Märkischer Kreis, das Kommunale JobCenter Hamm und die ARGE Kreis Unna haben einen so genannten Beschäftigungspakt gegründet und setzen das Projekt **JobOffensive 50+** gemeinsam um.

Vorteile 50+

Oftmals verfügen ältere Arbeitnehmer auf Grund Ihrer Erwerbsbiographie über gute Fachkenntnisse und entsprechende Berufserfahrungen. Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung und eines sich abzeichnenden Fachkräftemangels sind sie mit entsprechendem Know-how für jedes Unternehmen

eine Bereicherung. Außerdem fördern altersgemischte Personalstrukturen eine positive Unternehmenskultur und sind in der heutigen Zeit unverzichtbar.

Qualifizierung 50+

Durch entsprechende Unterstützung und Begleitung soll der Wiedereinstieg in die Berufswelt je nach Bedarf, z.B. durch Praktika oder Qualifizierungen, ermöglicht werden.

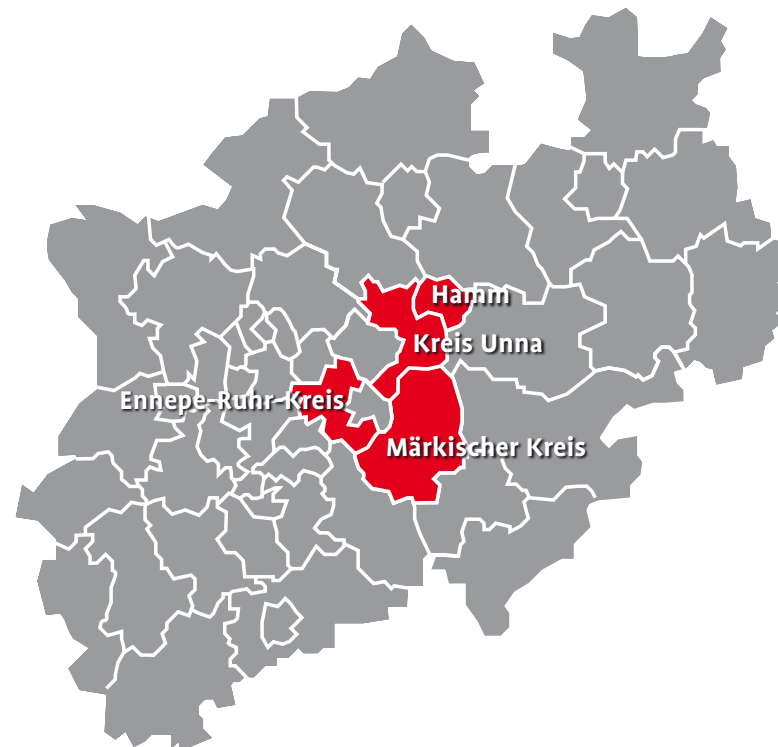
Ziele 50+

Die Kooperationspartner planen, jährlich 1050 Vermittlungen in den Arbeitsmarkt zu realisieren.

Infos 50+

Weitere Informationen erhalten Interessierte unter www.joboffensive50plus.de

Hier in Nordrhein-Westfalen



JobOffensive 50+

Beschäftigungspakt für Ältere im Märkischen Kreis

Die ARGE Märkischer Kreis berät und unterstützt Bewerber von Arbeitslosengeld II bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt.

Als Kooperationspartner der **JobOffensive 50+** bietet die ARGE Märkischer Kreis ein umfassendes Programm zur Beschäftigungsförderung über 50-jähriger langzeitarbeitsloser Menschen. Durch die besondere Kombination regionaler und überregionaler Beschäftigungsstrategien profitieren sowohl Arbeitgeber als auch Langzeitarbeitslose der Generation 50+ aus dem Märkischen Kreis.

Regionale Strategien 50+

- **Eingliederungszuschuss**
Anteilige Übernahme von bis zu 50 Prozent des Bruttolohns durch die ARGE Märkischer Kreis. Die Förderhöhe und -dauer richtet sich nach der individuellen Leistungsfähigkeit des künftigen Arbeitnehmers.
- **Betriebliche Trainingsmaßnahme**
Zur ersten Einarbeitungsphase können Arbeitnehmer eine in der Regel zweiwöchige Trainingsmaßnahme beim Arbeitgeber durchlaufen.

- **Regionale Trainings- und Qualifizierungsmaßnahmen**
Arbeitnehmer erhalten die Möglichkeit an gezielten, auf den künftigen Arbeitsplatz zugeschnittenen und somit passgenauen Qualifizierungen teilzunehmen.

Überregionale Strategien 50+

Die **JobOffensive 50+** stellt zusätzlich für über 50-jährige langzeitarbeitslose Menschen ein überregionales Förderangebot zur Verfügung, wie beispielsweise:

- Gesundheitsförderung und Prävention
- Mobilitätsförderung
- Internationale Vermittlungsprojekte
- Zeitarbeitsprojekte
- Spezielle Vermittlungsstrategien für Frauen und Menschen mit Migrationshintergrund

Nutzen Sie die Angebote der **JobOffensive 50+** zu Ihrem Vorteil und nehmen Sie Kontakt zu Ihrem regionalen **JobOffensive 50+**-Team auf, es lohnt sich!

Kontakt & Service JobOffensive 50+



ARGE Märkischer Kreis
Friedrichstr. 59 – 61 • 58636 Iserlohn
Tel. 02371 905 705 • Fax 02371 905 842
arge-mk.job-offensive@arge-sgb2.de
www.arge-mk.de

